

Beihilfen und Darlehen

der

Europäischen Union

Leitfaden der Gemeinschaftsfinanzierungen

INHALTSVERZEICHNIS

ALLGEMEINE EINLEITUNG	11
TEIL I	
DER WIRTSCHAFTLICHE UND SOZIALE ZUSAMMENHALT DER EUROPÄISCHEN UNION	
EINLEITUNG	18
I - Das Ziel des wirtschaftlichen und sozialen Zusammenhalts	18
II - Geschichtlicher Überblick über die Strukturmaßnahmen der Union	18
III - Die Finanzinstrumente der Strukturpolitiken	19
1. Die Haushaltsinstrumente der Union (nichtrückzahlbare Zuschüsse)	19
2. Ein kombiniertes Instrument: die Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl	20
3. Ein Darlehensinstrument: die Europäische Investitionsbank	20
IV - Die wichtigsten Funktionsprinzipien der Strukturpolitiken	22
1. Konzentration	22
2. Programmplanung	22
3. Einreichung der Projekte —Partnerschaft	22
4. Zusätzlichkeit	22
5. Gemeinschaftsinitiativen	22
6. Evaluierung — Studien — Pilotprojekte — technische Hilfe	22
KAPITEL 1 ENTWICKLUNG DER LÄNDER UND REGIONEN	
I - Ziele: förderungsfähige Regionen	24
II - Schwerpunkte	27
1. Anlageinvestitionen	27
2. Infrastrukturen und Ausrüstungen von öffentlichem Interesse	27
3. Wirtschaftliches Umfeld	28
4. Berufsausbildung	28
5. Ländliche Entwicklung — Forstwirtschaft und Aquakultur	29
III - Gemeinschaftsinitiativen	29
IV - Erläuterungen	32
1. Erarbeitung der Gemeinschaftlichen Förderkonzepte (GFK) und der Zusammengefaßten Programmplanungsdokumente (DOCUP) sowie der Programme im Rahmen einer Gemeinschaftsinitiative (PGI)	32
2. Der Kohäsionsfonds	34

3. Europäische Investitionsbank (EIB)	35
4. Die Europäischen Unternehmens- und Innovationszentren (EUIZ)	35
5. Iriterregionale Zusammenarbeit und Raumordnung (Artikel 10 der EFRE-Verordnung)	36
6. Technische Hilfe und Demonstrationsprojekte	37

KAPITEL 2 AUSBILDUNG UND BESCHÄFTIGUNG

I - Ziele: Vorrangige Zielgruppen	38
II -Schwerpunkte	38
III - Gemeinschaftsinitiativen	39
IV -Erläuterungen	40
1. Erarbeitung von Programmplanungsdokumenten (GFK, DOCUP, PGI)	40
2. Spezifische Aktionen: Vorbereitungs-, Begleit- und Evaluierungsmaßnahmen	41

KAPITEL 3 LANDWIRTSCHAFT UND FORSTWIRTSCHAFT — FISCHEREI UND AQUAKULTUR (Ziel 5a)

I - Einführung	42
II -Schwerpunkte	42
1. Der EAGFL, Abteilung Ausrichtung	42
2. Das FIAF	43
• Europäischer Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft, Abteilung „Ausrichtung“	43
III - Erläuterungen	45
1. Erarbeitung von Programmplanungsdokumenten (GFK, DOCUP)	45
2. Spezifische Aktionen	45

KAPITEL 4 STAHL- UND KOHLEINDUSTRIE

I -Einführung	46
II -Schwerpunkte	47
1. Darlehen gemäß Artikel 54 des EGKS-Vertrages	47
2. Darlehen gemäß Artikel 56 des EGKS-Vertrages	47
III - Erläuterungen	47

Anhänge zu Teil I

1. Zugang der europäischen Unternehmen zu den von den Strukturfonds und der EIB finanzierten öffentlichen Aufträgen	48
2. Bibliographische Hinweise	49
3. Informationen zu den Maßnahmen mit struktureller Zweckbestimmung	49

TEIL II WACHSTUM, WETTBEWERBSFÄHIGKEIT UND UMWELTSCHUTZ

EINLEITUNG	54
-------------------	-----------

KAPITEL 1 FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG INNERHALB DER GEMEINSCHAFT

I -Einführung	55
• Entstehungsgeschichte der europäischen FuE-Programme	55
• Die Instrumente der Forschungspolitik	56
II -Schwerpunkte	57
1. Informations- und Kommunikationstechnologien	57
2. Industrietechnologien	58
3. Umwelt	58

4. Biowissenschaften und-technologien	59
5. Energie	60
6. Forschung für eine europäische Verkehrspolitik	61
7. Gesellschaftspolitische Schwerpunktforschung	61
8. Internationale Zusammenarbeit	61
9. Verbreitung und Verwertung der Forschungsergebnisse	61
10. Förderung von Ausbildung und Mobilität der Forscher	62
III - Erläuterungen	62
IV - Maßnahmen zur technologischen Unterstützung der KMU	64
1. Einführung und Ziele	64
2. Gemeinschaftsbeteiligung	64
3. Förderfähigkeit — Kriterien und Bereiche	64
V - Informationsmöglichkeiten	65

KAPITEL 2 ENERGIE

I - Einführung	66
II - Schwerpunkte	66
III - Erläuterungen	67
1. Das Programm Thermie	67
2. Das Programm Altener	69
3. Das Programm Save	69
4. Rationelle Energienutzung in den Städten und Regionen der Union	69
5. Die Euratom-Darlehen	70
6. Zusammenarbeit mit Drittländern	71
• Die Energie und die anderen Gemeinschaftspolitiken	71

KAPITEL 3 KMU, FÖRDERUNG, ZUSAMMENARBEIT, INFORMATION UND FINANZIERUNG

I - Einführung	72
II - Schwerpunkte	72
III - Erläuterungen	72
1. Partnerschaftsinstrumente	72
2. Informationseinrichtungen: die Euro-Info-Centren	75
3. Pilotprojekte	76
4. Die Europäische Wachstumsinitiative und der EIF	76
5. Risikokapital und Entwicklungskapital	77
• Weitere Maßnahmen zugunsten von KMU	79

KAPITEL 4 VERKEHRSPOLITIK UND POLITIK DER TRANSEUROPÄISCHEN NETZE

I - Einführung	80
II - Schwerpunkte	80
• Interventionsinstrumente der Europäischen Union für die Hauptnetze	81
III - Erläuterungen (Beschreibung der Instrumente)	81
1. Die Haushaltsinstrumente „Transeuropäische Netze“	81
2. Die Europäische Investitionsbank (EIB)	82
3. Die spezifischen Haushaltslinien „Verkehr“	83
4. Der Europäische Investitionsfonds	83

KAPITEL 5 DIE INFORMATIONSGESELLSCHAFT

I - Einführung	84
II - Schwerpunkte	84
III - Erläuterungen	85
1. Das Programm IDA	85
2. Das Programm Impact II	85
3. Pilotprojekte	86
4. Informationsbüro ISPO	86

KAPITEL 6 UMWELT UND LEBENSRAUM

I - Einführung	87
II - Schwerpunkte	87
III - Erläuterungen	88
1. Das Programm LIFE	88
2. Frühwarnsysteme und Informationstätigkeiten	89
3. Finanzielle Unterstützung von Umweltschutzverbänden	90
4. Umwelterziehung	90
5. Katastrophenschutz und ökologische Notsituationen	90
6. Weltweiter Umweltschutz	91
• Umweltschutz in den anderen Politiken der Gemeinschaft	91

TEIL III

EUROPA IM DIENSTE DER BÜRGER

EINLEITUNG	94
-------------------	-----------

KAPITEL 1 DIE PROGRAMME FÜR ALLGEMEINE UND BERUFLICHE BILDUNG UND JUGEND

I - Einführung	95
• Die Reform von 1994	96
II - Schwerpunkte	96
1. Das Programm Sokrates	96
• Eurydice, NARIC	98
2. Das Programm Leonardo da Vinci	99
3. Das Programm „Jugend für Europa III“	100
III - Erläuterungen	101
Informationsquellen	102
• Besondere Aktionen: die Programme für den Austausch von Beamten (Matthaeus und Karolus)	102
	103

KAPITEL 2 KULTUR

I - Einführung	104
II - Schwerpunkte	105
1. Aktionsprogramm zur Förderung der Entwicklung der europäischen audiovisuellen Industrie (MEDIA)	105
2. Aktionsplan 16:9 zur Einführung fortgeschrittener Fernsehdienste in Europa	105
3. Unterstützung von Filmfestivals und Festivals der audiovisuellen Programmindustrie	106
4. Kulturelles Erbe	106
5. Künstlerische und kulturelle Aktivitäten	106

6. Buch und Lesen	107
7. Aktionen auf internationaler Ebene	107
III - Erläuterungen	108

KAPITEL 3 FREMDENVERKEHR UND STÄDTEPARTNERSCHAFTEN

I - Einführung	109
II - Schwerpunkte und Erläuterungen	109
1. Fremdenverkehr	109
2. Städtepartnerschaften	110
3. Zusammenarbeit zwischen Gemeinden und Gebietskörperschaften	110

KAPITEL 4 EUROPÄISCHER VERBRAUCHERSCHUTZ

I - Einführung	111
II - Schwerpunkte	111
III - Erläuterungen	111

KAPITEL 5 SOZIALE BEZIEHUNGEN UND SOLIDARMASSNAHMEN

I - Einführung	112
II - Schwerpunkte	113
1. Europäische Betriebsräte	113
2. Beschäftigung und Arbeitsmarkt, einschließlich örtlicher Beschäftigungsinitiativen	113
3. Maßnahmen zur Gleichstellung von Männern und Frauen	113
4. Maßnahmen zugunsten der Behinderten (HELIOS II)	114
5. Maßnahmen gegen die Armut	114
6. Maßnahmen zugunsten älterer Menschen	114
7. Maßnahmen zur Bekämpfung von Rassismus, Antisemitismus und Fremdenfeindlichkeit	114
8. Maßnahmen zugunsten der Wanderarbeitnehmer	114
9. Lebensmittelverteilung für Bedürftige	114
III - Erläuterungen	115

KAPITEL 6 EUROPA UND DAS GESUNDHEITSWESEN

I - Einführung	116
II - Schwerpunkte	117
III - Erläuterungen	117

KAPITEL 7 GEWÄHRUNG VON SOFORTHILFE IN DER EUROPÄISCHEN UNION

I - Einführung	118
II - Erläuterungen	118

KAPITEL 8 EUROPA UND DER SPORT

Eurathlon	119
I - Einführung	119
II - Schwerpunkte	120
III - Erläuterungen	120
Unterstützung des Behindertensports	120

KAPITEL 9 TRANSPARENZ DER TÄTIGKEIT DER EUROPÄISCHEN UNION

I - Einführung	121
II - Schwerpunkte und Erläuterungen	121
1. Die Informationsdienste der Europäischen Union	121
2. Besucher bei den europäischen Institutionen	123
3. Praktika bei den Institutionen der Union	124
4. Die Hochschulen und die Studiengänge zur Europäischen Union	125
5. Praktika und Stipendien zur europäischen Integration	125

KAPITEL 10 DARSTELLUNG DER EUROPÄISCHEN UNION NACH AUSSEN

I - Einführung	127
II - Schwerpunkte und Erläuterungen	127
1. Schirmherrschaft	127
2. Messen und Ausstellungen	127
3. Kolloquien und Konferenzen	128
4. Finanzielle Unterstützung von Veranstaltungen zu europäischen Themen	128
5. Zuschüsse an europäisch ausgerichtete Organisationen	129

TEIL IV EUROPA UND DIE WELT

EINLEITUNG	132
• Die Rolle der Europäischen Investitionsbank (EIB)	134

KAPITEL 1 DIE INSTRUMENTE DES ABKOMMENS VON LOME

I - Einleitung	135
II - Schwerpunkte	135
III - Erläuterungen	137
1. Der Europäische Entwicklungsfonds (EEF)	137
2. Die Europäische Investitionsbank (EIB)	139
3. Zentrum für industrielle Entwicklung (ZIE)	139
4. Technisches Zentrum für Zusammenarbeit in der Landwirtschaft und im ländlichen Bereich	140
5. Humanitäre Soforthilfen	140

KAPITEL 2 UNTERSTÜTZUNG DER REFORMEN IN MITTEL- UND OSTEUROPA UND DEN STAATEN DER EHEMALIGEN SOWJETUNION

I - Einführung	141
II - Schwerpunkte	142
III - Erläuterungen	142
1. Die Programme PHARE und TACIS	142
2. Das Programm Tempus, Austausch im Hochschulbereich	146
3. Unterstützung bei Investitionen in Mittel- und Osteuropa und in der Gemeinschaft unabhängiger Staaten	147
4. Humanitäre Hilfe	148
5. Die EIB	148
6. Die EBWE	148

KAPITEL 3 EUROPA UND DER MITTELMEERRAUM

I - Einführung	149
II - Schwerpunkte	149
III - Erläuterungen	150
1. Die Finanzprotokolle	150
2. Länderübergreifende Zusammenarbeit	151
3. Europäische Investitionsbank	154
4. Humanitäre Hilfe, Soforthilfe, dringende Lebensmittelhilfe	154
5. Förderung europäischer Investitionen im Mittelmeerraum	154
• Sondermaßnahmen für den Friedensprozeß im Nahen Osten	154

KAPITEL 4 PARTNERSCHAFT UND ENTWICKLUNGSHILFE FÜR DIE LÄNDER LATEINAMERIKAS UND ASIENS

I - Einführung	155
II - Schwerpunkte	155
III - Erläuterungen	156
1. Technische Zusammenarbeit und finanzielle Zusammenarbeit	156
2. Das Programm AL-Invest	156
3. Das Programm ALFA	157
4. Die Informationsnetze	157
5. Förderung der Europäischen Investitionen in Asien und Lateinamerika	157
6. Europäische Investitionsbank	157
7. Humanitäre Soforthilfe	157

KAPITEL 5 EUROPA ALS HANDELSMACHT: DIE FÖRDERUNG EUROPÄISCHER INVESTITIONEN UND AUSFUHREN IN DRITTSTAATEN

I - Einführung	158
II - Schwerpunkte	158
III - Erläuterungen	159
1. Das Programm ECIP	159
2. Maßnahmen zur Förderung der Ausfuhren nach Japan	161
3. Zentrum für industrielle Zusammenarbeit EU-Japan	162
4. Auf weitere Länder gerichtete Maßnahmen	162

KAPITEL 6 DIE HUMANITÄRE HILFE DER EUROPÄISCHEN UNION

I - Einführung	163
II - Schwerpunkte	163
III - Erläuterungen	164

Anhang

- Übersicht über die nach Programmen aufgeschlüsselten Arten der Vergabe öffentlicher Aufträge 166

ANHÄNGE

ANHANG 1

DATENBANKEN DER GEMEINSCHAFT

a) Server Eurobases	168
b) Server ECHO	169
c) Server Eurostat	169
d) Server Europa	169

ANHANG 2

VERZEICHNIS DER EG-BERATUNGSSTELLEN UND DER VERBINDUNGSSTELLEN	170
---	------------

ANHANG 3

VERTRETUNGEN UND BÜROS DER KOMMISSION	184
--	------------

ANHANG 4

VERZEICHNIS DER WICHTIGSTEN ABKÜRZUNGEN UND AKRONYME	186
---	------------